

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1845

334 (5.12.1845)

Karlsruher Tagblatt.

Nro. 334.

Freitag den 5. Dezember

1845.

Bekanntmachungen.

In einem hiesigen Gasthose wurde ein Fremder, der sich für den Dr. juris Ernst Heinrich Ludgert aus Hannover ausgibt, wegen Verdachts der Entwendung von silbernen Löffeln verhaftet.

Derselbe war im Besitz zweier silberner Kaffelöffel, über deren Erwerb er sich nicht ausweisen kann. Da diese Löffel wahrscheinlich entwendet sind, so wird der etwaige Eigentümer aufgefordert, sich bei der unterzeichneten Stelle bald möglichst zu melden. Zugleich werden diejenigen Behörden oder Privatpersonen, welche mit den persönlichen Verhältnissen des Verhafteten bekannt sind, ersucht, uns die entsprechenden Mittheilungen hierüber schleunigst zu machen.

Beschreibung der Kaffelöffel:

Dieselben sind von gewöhnlicher Form, zusammen 1½ Loth schwer, am Stiel mit den eingeschlagenen Buchstaben W. C. K. bezeichnet. Neben diesen Buchstaben war ein eingepprägtes Zeichen, welches jedoch durch Auskragen unkenntlich gemacht ist.

Signalement

des angeblichen Ernst Heinrich Ludgert:

Alter: ungefähr 53 Jahre.

Größe: 5' 4".

Haarfarbe: schwarz mit grau vermischt.

Farbe der Augen: blau.

Farbe der Augenbraunen: blond, schwach.

Gesichtsform: länglicht mit Altersfalten.

Gesichtsfarbe: bleich.

Bildung der Stirne: breit.

Nase: groß, gegen die Spitze rötlich.

Bildung des Mundes: mittler.

Zähne: mangelhaft, namentlich die untere Reihe rechts.

Barthaare: schwarz mit weiß vermischt.

Kinn: spitz, klein.

Besondere Kennzeichen: angeblich einen Bruchschaden.

Trägt eine Brille.

Karlsruhe den 29. November 1845.

Großh. Stadtamt.

Stöcker.

L. Dänker.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Palisaden-Versteigerung.] Aus dem Großh. Hardtwalde, Forstbezirks Friedrichshal, werden Samstag den 6. d. M., gegen gleich baare Zahlung im Walde öffentlich versteigert

3500 Stück alte Palisaden

und die Zusammenkunft findet Nachmittags 1 Uhr am Hochsteiter Parkthor statt.

Karlsruhe den 3. Dezember 1845.

Großh. Hof-Forstamt.

v. Schönau.

(1) [Versteigerung.] Samstag den 6ten, Nachmittags 3 Uhr, wird im Gasthaus zum König von Preußen eine Parthie Champagner einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wozu die Liebhaber eingeladen sind.

Aus Auftrag:

M. Wagner.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der neuen Hirschstraße Nro. 30. sind zwei hübsch möblirte Zimmer sogleich oder auf den ersten Januar zu vermieten, und das Nähere daselbst im zweiten Stock zu erfragen.

In der kleinen Herrenstraße Nro. 6. ist im untern Stock ein hübsch möblirtes Zimmer zu vermieten und kann sogleich bezogen werden, auch kann, wenn es verlangt wird, Kost dazu gegeben werden.

Spitalstraße Nro. 50, nächst dem Rondel, ist ein schönes heizbares Zimmer bis den 16. d. M. oder bis 1. Januar an einen oder zwei solide Herrn zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus im zweiten Stock.

Kangeststraße Nro. 16 ist der obere Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Salon, Küche und den sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Januar, ganz oder theilweise zu vermieten, auch könnte ein Theil davon sogleich vergeben werden. Das Nähere im Hause selbst im untern Stock.

In der neuen Herrenstraße Nro. 41. ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

Im innern Zirkel Nro. 11. ist ein Zimmer auf die Straße gehend, mit Bett und Möbel, an einen soliden Herrn sogleich oder auf den 1. Januar zu vermieten, auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden.

In der neuen Zähringerstraße Nro. 9. ist der mittlere Stock, bestehend in 5 tapetirten Zimmern, wovon 4 leicht und gut heizbar sind, nebst aller andern häuslichen Einrichtung sogleich, oder auf den 23. Januar oder 23. April sehr billig im Ganzen oder theilweise zu vermieten. Näheres ist im Hause Nro. 1. der Kronenstraße zu erfahren.

In der Neuthorstraße sind 2 — 3 Zimmer und 1 Alkoven nebst sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf den 1. Januar l. J. zu vermieten. Das Nähere zu erfragen in der Stephaniensstraße Nr. 39.

Neue Kronenstraße Nro. 40. ist im zweiten Stock ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

Spitalstraße Nro. 7. ist im untern Stock ein Zimmer, auf die Straße gehend, mit oder ohne Möbel, zu vermieten, und kann sogleich bezogen werden. Näheres im Hause selbst.

In der Waldbornstraße Nro. 7., im Hintergebäude, ist ein Zimmer mit Zugehör an eine stille Person sogleich zu vermieten.

In dem Eckhause der Langen- und Waldbornstraße Nro. 30. ist im 3. Stock ein Zimmer mit Möbel zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

Adlerstraße Nro. 27. ist im zweiten Stock, vornheraus, ein freundlich möbliertes Zimmer sogleich oder bis den 1. Januar zu vermieten, auch kann sogleich Kost dazu gegeben werden.

In der alten Kreuzstraße Nro. 3. ist ein möbliertes Zimmer an ledige Herren sogleich oder auf den 1. Januar zu vermieten.

(1) [E. B. Nro. 1989. Zimmervermietung.] Auf den 1. Januar k. J. ist ein möbliertes Zimmer an einen ledigen Mann zu vermieten, welcher auch Theil an guter Hausmannskost nehmen könnte. Näheres auf dem öffentlichen Geschäfts-Bureau von W. Kölle, Kasernenstraße Nro. 4.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Gesuch.] Es wird ein Mädchen gesucht, das gut kochen kann, empfehlende Zeugnisse aufzuweisen hat und auf das Land, in der Nähe von hier, geht. Das Nähere in Nro. 44. der verlängerten Waldstraße.

(1) [Gesuch.] Auf kommende Weihnachten werden zwei brave Mädchen gesucht, von denen das eine gut kochen und den übrigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, das andere als Kellermädchen. Das Nähere Waldstraße Nro. 61.

(1) [Dienst Antrag.] Ein braves Mädchen findet auf kommendes Ziel bei einer stillen Haushaltung einen Platz. Zu erfragen Ritterstraße Nro. 3. im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Geschäften gut vorstehen kann, wünscht auf Weihnachten einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Zwei solide Mädchen, welche mit guten Zeugnissen versehen sind, dem Kochen, Putzen, Waschen, Spinnen und sonst allen häuslichen Arbeiten sich willig und gerne unterziehen, wünschen eine Stelle zu erhalten bei einer soliden Herrschaft. Näheres in der Spitalstraße Nro. 8.

(1) [Dienstgesuch.] Ein braves, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf kommendes Ziel als Zimmermädchen oder sonst eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Karlsstraße Nro. 6.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich oder auf Weihnachten einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen in der neuen Waldstraße Nro. 43.

(1) [Verlorenes.] Zu Ende voriger Woche ging, wahrscheinlich im untern Theil der Langenstraße, ein rother Kragen von einem Kinderkleide verloren. Der Finder wird gebeten, denselben gegen eine Erkenntheit in Nr. 34. der Spitalstraße im dritten Stock abzugeben.

(1) [Gefundenes.] Drei französische Schlüssel, an einer Lyra hängend, sind in der Langenstraße gefunden worden. Der Eigentümer erhält sie auf dem Comptoir von E. Macklot zurück.

(1) [Anzeige.] Es ist in der katholischen Kirche den vorigen Sonntag ein Schirm stehen geblieben; der Eigentümer kann ihn beim Messner abholen gegen die Einrückungsgebühren.

(2) [E. B. Nro. 1911. Hausverkauf.] Ein zweistöckiges Wohnhaus (Eckhaus), das sich zu jedem offenen Geschäfte eignet, wird unter annehmbaren Bedingungen zum Ankauf angeboten. Näheres auf dem öffentlichen Geschäfts-Bureau von W. Kölle, Kasernenstraße Nro. 4.

(1) [Verkaufsanzeige.] In Nro. 15. der Stephanienstraße stehen ein beinahe neuer nussbaumener Schreibpult, der sich besonders zum Christgeschenk für einen Knaben oder Mädchen eignet, und zwei große, in Eisen gebundene, mit grüner Delfarbe angestrichene Diander-Kübel zu verkaufen. — Ebenfalls sucht auch ein Dienstmädchen einen noch guten Tuchmantel zu kaufen.

(1) [Verkaufsanzeige.] Ein wohlhaltener Flügel ist wegen Mangel an Platz zu sehr billigem Preise zu verkaufen. Näheres in der Musikalienhandlung von F. Siehne dahier.

In der Erbprinzenstraße Nro. 21. werden fette Ganslebener gekauft.

An einen Privatfisch werden noch einige Theilnehmer gesucht Spitalstraße Nro. 30.

Es werden zwei große, noch junge starke Hunde, die sich zum Trieb eines Rades eignen, sogleich zu kaufen gesucht Waldstraße Nro. 61.

Unterrichts-Anerbieten.

Lehrantkandidat Schmidt, wohnend im vordern Zirkel Nro. 12, erbietet sich, Unterricht in oder außer seiner Wohnung zu ertheilen.

Privat-Bekanntmachungen.

Karl Poffelt,

Jähringerstraße Nro. 74.

erlaubt sich, einem verehrlichen Publikum die Anzeige zu machen, daß sein Commissionslager in ächtem **Malaga, Xeres u. Muscat**, von der bekannten, vorzüglichsten Qualität, wieder auf das Beste assortirt ist.

Die Flasche von allen Sorten kostet, wie bisher **Einem Gulden**.

Auch sind zur Bequemlichkeit der Abnehmer halbe Flaschen vorrätzig.

Nürnberger Lebkuchen und Pfefferküchlein habe so eben in bester Qualität erhalten und empfehle solche zur geneigten Abnahme.

Conradin Haagel.

Aux Amateurs de beaux Portraits au Daguerreotype

de toutes dimensions. Jusqu' à 8 pouces.
à 3 fl. 30 kr., 5 fl. 9 fl. et au dessus.

Mr. **L. Menetrier**, artiste photographe de Paris, annonce son arrivée dans cette ville.

Les amateurs sont invités à visiter ses produits incontestables par leur supériorité

chez Mr. Nöldeke, Marktplatz,

chez Mr. Bielefeld, Marktplatz

et à son domicile, Spitalstrasse Nro. 50.

où grand nombre de portraits sont exposés.

Leçons particulières de Daguerreotypie par sa nouvelle méthode et vente d'appareils. On se rend à domicile.

Bücher-Anzeige.

Bei Müller und Gräff sind nachstehende Werke zu haben:

Conversations-Lexikon in 12 Bänden, von Brockhaus, 8. Auflage	16 fl.
Neuestes Conversations-Lexikon für alle Stände, in 8 Bänden	9 fl.
Großh. bad. Regierungsblätter von 1803 — 1844, in Pappe gebunden	18 fl.
Bähr, römische Literatur, 2. Auflage	2 fl.
Lessings Werke in 30 Bänden, Pflbfrzbd.	15 fl.
„ Theater in 9 Bänden	4 fl.
Gellert's Schriften, 10 Bände, Pflbfrzbd.	5 fl. 24 kr.
Goethe's Gedichte	1 fl. 45 kr.
Hebel's Werke in 8 Bänden, Pflbfrzbd.	9 fl.
„ in 5 Bdn. 4 fl. 30 kr. und 5 fl. 24 kr.	
Schiller's Werke in 12 Bänden, Pflbfrzbd.	9 fl.
„ mit Stahlstichen	14 fl.
„ Prachtausgabe in einem Bande	12 fl.
Hauff's Schriften, 5 Bände, Pflbfrzbd.	5 fl. 24 kr.
Poppe, technologisches Handbuch	5 fl. 24 kr.
„ Technologie, 2 Theile	3 fl. 30 kr.
„ populäre Mathematik	2 fl. 42 kr.
Henschel, Dictionnaire français et allemand, zwei Theile, Pflbfrzbd.	12 fl.
Béga, Mathematik, 4 Bände	12 fl.
„ 1. Band 3 fl. 30 kr. u. 5 fl. 12 kr.	
„ 2. Band	7 fl. 48 kr.
Corpus juris civilis romani	8 fl.
Lewalds Europa, Jahrgang 1842 bis 1845, per Jahrgang 3 fl., zusammen	10 fl. 48 kr.
Zimmermann, die Erde und ihre Bewohner in 6 Bdn.	3 fl. 30 kr.
Universal-Lexikon des Großherzogthums Baden, Pflbfrzbd.	5 fl. 24 kr.

Es ist eine Parthie gute Erbsen und Linsen angekommen, und werden, wegen schnellen Absatzes, um billigen Preis in der Fruchthalle abgegeben.

G. Heid,

Handelsmann aus Lengentrieden.

Unterzeichneter empfiehlt sein auf das beste assortirte

Kinderspielwaaren-Lager,

und bittet um geneigten Zuspruch.

Simon S. Etlinger,

Langestraße Nr. 70.

dem Marktplatze gegenüber.

* * * * *

Für Weihnachtsgeschenke

erlaube ich mir, mein Lager in
weißen leinenen Taschentüchern, Fou-
lards, weißen und farbigen Hemden, Ba-
tisttuchern, Strümpfen, wollenen Kinder-
kleidchen, Schuhen und Kamaschen, Reis-
und Piqueröcken bestens zu empfehlen.

W. Auerbacher Wittwe,
Karl-Friedrichstraße Nro. 4.

* * * * *

Literarische Anzeige.

Die staatsrechtlichen Verhältnisse
der
Deutschkatholiken,

mit besonderem Hinblick auf
Baden.

Von
Dr. Friedrich Secker.

8. geh. Preis 54 kr.

Vorräthig bei **Franz Nöldeke** hier.

Vater Struf's Feierabend.

Ein Kalender für's ganze Leben; zunächst auf
das Jahr 1846.

Ulm. geh. Preis 9 kr.

Monge's Rede, gehalten am 23. Sept. 1845.
in der Münsterkirche zu Ulm. geh. Preis 6 kr.

Vorräthig bei **Franz Nöldeke** hier.

Sintracht.

Cäcilien-Verein.

Zu der, nächsten Sonntag den 7. d. M., Vor-
mittags 11 Uhr, stattfindenden statutenmäßigen Ge-
neralversammlung werden die verehrlichen Mitglieder
in das Gesellschafts-Local eingeladen.

Der Vorstand.

Gewerb-Verein.

Montag den 8. Dezember l. J., präcis 7½ Uhr
Abends, Sitzung im Vereinslokale, wobei zur
Tagesordnung kommen:

- 1) Besprechung über holzgenagelte Fußbekleidung.
- 2) Kommissionsbericht über leinene Feuerreimer.
- 3) Ueber Bereitung gebleichter Schellackpolitur.
- 4) Anschaffung einiger neuen Werke.
- 5) Aufnahme vorgeschlagener Mitglieder.

Die verehrten Herrn Mitglieder werden zu
zahlreicher und pünktlicher Erscheinung eingeladen.

Der Vorstand.

Bürgervereins-Liederfranz.

Sämmtliche Mitglieder desselben werden auf
heute Abend 8 Uhr zu einer Besprechung mit der
Bitte um pünktliches Erscheinen eingeladen.

Die Commission.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 5. Dezember: Mit allgemein aufgehobenem Abonnement: Zum Vortheil der hiesigen Armen: **Der Bauer als Millionär** oder: **Das Mädchen aus der Feenwelt.** Romantisches Originalzaubermährchen mit Gesang in 3 Aufzügen, von Ferd. Kaimund, Musik von Drechsler.

Kirchenbuchs-Auszüge.

- In der hiesigen evangelischen Gemeinde. (Geboren.)
 Den 1. August. Friedrich Berah, Leonb. Leopold, Vat. Friedrich Diehm, Schriftsetzer, Bürger in Berwangen.
 Den 1. August Marx, Vat. Johann Grob, Stallbedienter, Bürger in Holzhausen.
 Den 2. Ein Mädchen, Vat. Wilhelm Kuhn, Groß-Ministerialexpeditor.
 Den 3. August Gustav Ludwig, Vat. August Jost, Groß-Hofrevisionsgehülfe.
 Den 3. Joh. Martin, Vat. Joh. Pfisterer, Eisenbahnarbeiter, Bürg. in Großkarlenbach.
 Den 4. Zwillinge, Luise Magdalena und ein todtes Knäblein, Vat. Heinrich Martiens, Maschinenschmied, Bürg. in Neureuth.
 Den 6. Joh. Fried., Vat. Joh. Lindenberger, Arbeiter im Bahnhof, Bürger in Gochsheim.
 Den 6. Bertha Marie, Vat. Heinrich Schumacher, Bürg. u. Messerschmiedmeister.
 Den 7. Ernestine Friederike Josephine, Vat. Georg Fried. Kaufmann, Hoffischer hier, Bürg. in Stuttgart.
 Den 8. Elisab. Magd., Vat. Karl Bacher, Bürger u. Buchdruckereigehülfe.
 Den 9. Karoline Amalie, Vat. Heinr. Grob, Bürg. und Staftermeister.
 Den 9. Joh. Ludwig, Vat. Johann Fried. Herlan, Bürg. u. Weggermeister.
 Den 12. Juliane Emma, Vat. Ludw. Dänger, Bürg. und Zeugschmiedmeister.
 Den 12. Sophie Kath., Vat. Karl Maier, Bürg. u. Zähringerhofwirth.

- Den 14. Susanne Philippine Elisabethe Henriette, Vat. Markus Seih, Goldarbeiter, Bürger in Hanau.
 Den 15. Jak. Philipp Anton Karl Georg Leopold, Vat. Leopold Erleben, hiesiger Bürger und Bierbrauer und Gastwirth in Grünwinkel.
 Den 15. Anna Margarethe, Vater Ernst Aug. Kampmayer, Oberlehrer an der Knabenschule.
 Den 15. Aug. Joh. Christoph, Vat. Georg Wienand Ruch, Eisenbahnwärter, Bürger in Manheim.
 Den 16. Karl Wilhelm, Vat. Alois Wipfler, Bürg. und Mehlwaagdiener.
 Den 19. Ein Knäblein, Vat. Friedr. Ehrenfechter, Professor.
 Den 21. Eduard, Vat. Nikolaus Saibold, Bürger zu Altnaudorf.
 Den 22. Louise Sophie, Vat. Philipp Jak. Schneider, Bürger und Schneidermeister.
 Den 22. Anna Maria Magdalena, Vat. Joh. Lötz, Gastwirth, Bürger in Hilsbach.
 Den 23. Gustav Wilhelm, Vater Johann Sexauer, Kriegsministerialrevisor.
 Den 26. Kath. Fried. Luise, Vat. Ludwig Benzinger, Gastwirth und Bürger in Weingarten.
 Den 26. Elise Friederike Ernestine, Vat. Fried. Arletth, Bürger und Gastwirth.
 Den 27. Max Julius Johann, Vat. Friedrich Bezzold, Rothgerbermeister und Bürger in Bretten, Fabrikarbeiter dahier.
 Den 27. Gustav Karl Johann, Vat. Joh. Friedrich Kornmüller, Münzarbeiter hier, Bürger in Ruppurr.
 Den 29. Johann August Karl Wilhelm, Vat. Karl August Greim, Bürger und Webermeister.

Frankfurter Börse am 3. Decbr. 1845.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neus Louisd'or	14	5	Lunthaler, ganze	2	43 1/4
Friedrichsd'or	9	44	Preussische Thaler	1	44 7/8
Holl. 10 fl. Stücke	9	54	Gold al Marco	377	—
Rand-Ducaten	5	35	Hochhaltig-Silber	24	18
20 Franken-Stücke	9	25	Gering u. mittelhal.	24	12
Engl. Sovereigns	11	52	DISCONTO		4 1/2

Im Verlag der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung hier ist erschienen:

Großherzoglich Badischer Comptoir-Kalender auf das Jahr 1846.

Derselbe enthält:

Die Genealogie des Großh. Bad. Hauses, vollständige Uebersicht der Brief- und Fahrposten nebst Eilwagentaxen, Verzeichniß der ankommenden und abgehenden Boten und Fuhrleute so wie der Reisegelegenheiten und eine Uebersicht der in der Umgebung von Karlsruhe statthabenden Messen und Jahrmärkte. Außerdem sind für das Jahr 1846 in dem Kalender selbst der protestantische und katholische Kalender aufgenommen und auf die streng zu feiernden israelitischen Feiertage besondere Rücksicht genommen.

Preis 6 fr.

Kleinkinder-Bewahranstalt für gebildete Stände.

Nachdem der Unterzeichneten durch die hohen Staatsbehörden die Befugniß ertheilt worden, eine Kleinkinderbewahranstalt für gebildete Stände in hiesiger Stadt zu gründen, so setzt sie hiermit die verehrlichen Eltern mit dem Anfügen in Kenntniß, daß Anmeldungen im inneren Zirkel Nr. 10. (gegen die Adlerstraße) zu ebener Erde geschehen und daselbst Einsicht in die Statuten genommen werden können. Die Anstalt ist bereits eröffnet und erfreut sich eines zahlreichen Zuspruchs.

Karlsruhe den 11. November 1845.

Josephine Steffelin, geb. Freiin von Sonnenthal.

An alle Freunde der Heiterkeit!!!

Vom Sonntag nach Dreikönig bis Aschermittwoch 1846 soll eine neue **Narrenzeitung** unter dem Titel **Narrensalon** erscheinen, deren Streben lediglich dahin geht, „ungeheure Heiterkeit“ zu verbreiten. Sie erscheint in 8 Wochenheften, deren jedes 16 Druckseiten in groß Oktav umfaßt und als Beilage ein schön lithographirtes Karikaturblatt enthält. Das Ganze umfaßt demnach 128 Druckseiten mit acht Karikaturblättern, nebst Titel und Inhaltsverzeichnis, und es ist hiernach der Preis mit 48 Fr. für ein Exemplar gewiß billigt gestellt. Wir bitten, die Unterzeichnungen längstens bis 15. Dezember d. J. auf dem Kontor der Karlsruher Zeitung gefälligst anzuzeigen, wohin auch, bis zum gleichen Tage, die auswärtigen Subskriptions-Listen frei einzulenden sind, und laden sowohl Buchhandlungen als Privatien zur Sammlung von Subskribenten mit dem Bemerkten ein, daß wir den ersteren den dritten Theil der Einnahme, den letztern aber 12 Fr. per Exemplar als Provision bewilligen.

Freunde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Teubner, Grenzkontroleur m. Gat. von Kehl. Hr. Kaufmann, Kaufm. von Schweinfurt. Hr. Hoffler, Kaufm. von Konstanz. Hr. Mater, Kfm. v. Reilingen. Hr. Guellich, Bijouterie-Fabrikant mit Fräul. Tochter v. Pforzheim. Hr. Neher, Kfm. daher. Hr. Wahl, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Stern, Kfm. v. Coburg. Hr. Satorie von Freiburg.

In den drei Kronen. Hr. Moris v. Lambrecht.

Im Englischen Hof. Fräul. Buttner v. Lahr. Hr. Neumann, Kfm. v. Mannheim. Hr. Pärter, Büttermeister v. Kaltbrunn. Hr. Kohn, Kfm. v. Würzburg. Hr. Schöller, Kfm. v. Düren. Hr. Nauen, Kaufm. von Mannheim. Hr. Dr. Joachim m. Gat. von Bruchsal. Hr. Thommes, Rent. v. Münster. Hr. Dreydel, Kfm. von Mannheim. Hr. Bonfleur, Part. von Offenburg. Hr. Alger, Part. v. Paris. Hr. Ullmann, Kaufm. von Leeds. Hr. Zehle, Kfm. v. Hannover.

Im Erbprinzen. Hr. Niederheim, Part. v. Bogen. Hr. Sig, Kaufm. v. Eberach. Hr. Hallenstein mit Fräul. Sohn von Ulm. Hr. Bernadot, Rent. von Riga. Hr. Fismann, Propr. aus Schlesien. Hr. Baron von Bedwig v. Baden. Hr. Graf v. Bilot mit Bed. v. Paris. Hr. Wernlein, Fabr. v. Zürich. Hr. Fischel, Kfm. von Köln. Hr. Lehmer, Part. von Pirmasenz.

Im Geist. Hr. Rath v. Radolphyzell. Mad. Gassert v. Winterdorf.

Im goldenen Adler. Hr. Rosenheim, Hdlsm. v. Hoffenheim. Hr. Bär, Gastw. v. Untergrombach. Hr. Webe v. Großgartach.

Im goldenen Karpfen. Hr. Holländer, Commissionsär u. Hr. Passensuf v. Mannheim.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Lachier, Rent. v. Aachen. Hr. Eppstein, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Schlüder, Part. von Morbach. Hr. Glücker, Part. von Fulda. Hr. Kirschner, Kfm. v. Reichenbach. Hr. Mayer, Part. v. Konstanz. Hr. Holder, mit Gat. v. Dresden. Hr. Wagner, Fabr. v. Stuttgart. Hr. Laufferer, Gutsbesitzer v. Hof. Hr. Kammer, Wessler v. Berlin.

Im goldenen Ochsen. Hr. Lug, Gastw. v. Augsburg. Hr. v. Elliot v. Paris. Hr. Jais, Kaufm. von Mainz. Hr. Kuenzler, Kfm. von Pforzheim. Hr. Broschell, Kfm. v. Nürnberg.

Im goldenen Schiff. Hr. Cahn, Kaufm. von Rülshausen. Hr. Wegger, Kfm. v. Landau. Hr. Basinger, Hdlsm. v. Baurbach.

In der goldenen Waag. Hr. Heid, Hdlsm. v. Lengentried. Hr. Reiskner, Verw. v. Denzlingen. Herr Ernst, Mühlebesitzer v. Ruidt. Hr. Weimer, Deonom m. Gat. v. Illingen. Hr. Hünersauth, Hdm. v. Jaiskamm.

Im Hof von Holland. Hr. Trentle, Part. v. Biebrich. Hr. Schmidt, Ingenieur v. Basel. Hr. Lecour, Fabr. m. Gat. v. Lyon. Hr. Klippel, Kaufm. v. Frankfurt a. M.

Im Kaiser Alexander. Hr. Beck, Kfm. von Münster. Hr. Schüttler, Kaufm. v. Frankenthal. Hr. Fischer, Kfm. v. Offenburg. Hr. Ruff, Hdlsm. v. Langenalb. Hr. Bauerte, Deonom v. Flebingen.

Im König von England. Herr Walchner, Stud. v. Heidelberg. Hr. Moll daher. Hr. Zeiter von

Trier. Hr. Kolb, Gastw. von Bahnbrücken. Hr. Meerwarth daher.

Im Nassauer Hof. Hr. Bloch, Hdlsm. v. Sickingen. Hr. Gukind, desgl. v. Stein. Hr. Fürtz, desgl. v. Eppingen. Hr. Rahn, desgl. v. Rülshausen.

Im Pariser Hof. Hr. Panter, Rent. v. Eckenoborn. Hr. Jaccard, Kaufm. v. St. Croix. Hr. Burre, Kfm. v. Lyon. Hr. Key, Kfm. v. Mannheim. Herr Bersch, Part. von Mainz. Hr. Keppler, Kaufm. von Konstanz.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Weimer, Capitän m. Fräul. Tochter v. Neuchatel. Fräul. Gocon daher. Hr. Peter, Gastw. v. Neuveville. Hr. Mayer, Kfm. v. Mainz. Hr. Mohr, Rent. v. Köln. Fräulein Spira v. Coblenz.

Im Rheinischen Hof. Hr. Hörner v. Heidelberg. Hr. Weinecker, Propr. v. Marburg. Hr. Deimling, Part. von Pforzheim. Hr. Funch, Kfm. m. Fam. v. Neuburg. Hr. Dauwer, Rent. v. Dagenau.

Im Ritter. Hr. Dubold, Kfm. v. Paris. Hr. Bolz, Propr. von Schutterzell. Herr Hummelsbacher, Propr. v. Schomberg. Hr. Jung, Kaufm. von Rastatt. Hr. Schwörer, Propr. von Lahr. Hr. Waller, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Hedinger, Kaufm. von Buchau. Herr Schwarz, Kaufm. aus Amerika. Hr. Gantner, Kaufm. daher. Hr. Hummel, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Ritter, Braumeist. v. Mannheim. Hr. Fronkel, Kfm. v. Münster. Hr. Mohr, Forstpraktikant v. Heidelberg.

Im Nidtschen Kaiser. Hr. Ungerer, Partik. v. Straßburg. Hr. Kohler, Kfm. v. Bielefeld. Hr. Wittmayer m. Fam. v. Reg. Hr. Stug, Deonom m. Fräul. Sohn aus Holland. Hr. Baron v. Merian von Zürich. Hr. Longi, Kfm. v. Paris.

Im rothen Haus. Hr. Sprenger, Kfm. v. Bern. Mad. Kasper von Landau. Hr. Hoffmann, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Rehr, Weinbdlr. v. Birkweiler. Herr Slog, Kfm. v. Speier. Hr. Gasser, Kfm. v. Basel.

Im Schwanen. Hr. Brühl, Hdlsm. v. Lärheim. Hr. Kurr, Gastg. v. Sulz. Hr. Hölle von Dggersheim. Hr. Breuer, Fabr. und Hr. Weimer m. Gat. v. Zürich. Hr. Sobelmann, Kfm. v. Bremen.

Im schwarzen Adler. Hr. Bus, Kfm. v. Zell. Hr. Wes, Kfm. v. Offenburg.

Im Waldhörn. Hr. Eller, Advokat v. Hamburg. Hr. Holländer, Kfm. von Straßburg. Hr. Untertager, Fabr. v. Mannheim. Herr von Gemming mit Gattin und Dieners. v. Treßlingen. Mad. Lench v. Gandel. Hr. Wagner, Fabr. v. Baden. Hr. Lunis u. Hr. Kander, Kaufl. v. Düsselndorf. Hr. Holländer, Kaufm. von Straßburg.

Im weißen Löwen. Hr. Keller, Handlsm. von Heidelberg.

Im wilden Mann. Hr. Schäffer von Leibernsdum. Hr. Rarsdorf v. Bruchsal.

Im Lehninger Hof. Hr. Schulte, Kfm. von Erfurt. Hr. Runge, Kaufm. v. Barmen. Hr. Müller, Kfm. v. Landau. Hr. Mosker, Kfm. v. Koblenz. Hr. Wegner, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Felber, Kaufm. von Augsburg. Hr. Meindel, Kfm. v. München.

In Privatwohnungen.

Bei Frn. Oberauffeser Maurer: Mad. Rath v. Bilingheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.